Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 3. Juni 2005, 18 Uhr

Johannes Weyrauch

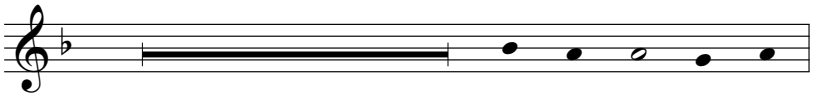
(* 20.2.1897, Leipzig; † 1.5.1977, Leipzig)

Nun bitten wir den heiligen Geist

»Pfingsten« (1939)

aus den »Sieben Partiten zum Kirchenjahr für Orgel« WeyWV 27b

Ingressus
(Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re mich.
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er - ret - ten,
Gemeinde:	Herr,	mir zu hel - fen.
Kantor:	Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem	Hei - li - gen Gei - ste,
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu	E - wig - keit. A - men.

Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Orlando di Lasso

(* ~1532, Mons/Hennegau; † 14.6.1594, München)

Super flumina Babylonis

Motette für vierstimmigen Chor

Super flumina Babylonis
illic sedimus et flevimus,
dum recordaremur tui, Sion.
Psalm 136:1

An den Flüssen Babylons
saßen wir und weinten,
da wir dein gedachten, Zion.
Psalm 137:1

Lektion
(Lesung)

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz/Gera; † 6.11.1672, Dresden)

Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen

SWV 290 für Sopran, Alt und Basso Continuo
aus den »Kleinen geistlichen Konzerten I« (1636)

Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen, noch tritt auf den Weg der Sünder, noch sitzet, da die Spötter sitzen, sondern hat Lust zum Gesetze des Herrn und redet von seinem Gesetze Tag und Nacht.
Der ist wie ein Baum gepflanzet an den Wasserbächen, der seine Frucht bringet zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht, und was er machet, das gerät wohl. Alleluja.

Psalm 1:1–3

Ansprache

Pfarrer Christian Wolff

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Kommt her zu mir« EG 363

Melodie: ~ 1504; geistlich 1530, Nürnberg 1534

1. Chor (Satz: Georg Christoph Biller, 1993)
»Kommt her zu mir«, spricht Gottes Sohn, · »all die ihr seid beschweret nun,
mit Sünden hart beladen,
ihr Jungen, Alten, Frau und Mann, · ich will euch geben, was ich han,
will heilen, euren Schaden.

2. Gemeinde

6. Chor
Höret und merkt, ihr lieben Leut, · die ihr jetzt Gott ergeben seid:
laßt euch die Müh nicht reuen,
halt' fest am heilgen Gotteswort, · das ist eu'r Trost und höchster Hort,
Gott wird euch schon erfreuen.

7. Gemeinde
Und was der ewig gütig Gott · in seinem Wort versprochen hat,
geschworn bei seinem Namen,
das hält und gibt er g'wiß fürwahr. · Er helf uns zu der Heilgen Schar
durch Jesus Christus! Amen.

Georg Grünwald 1530

Canticum
(Lobgesang)

Magnificat
Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

Antiphon
Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.
Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lässet die Reichen leer.
Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46–55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Antiphon
Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

Oration
(Gebet)

Johann Sebastian Bach
(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit
BWV 371 für vierstimmigen Chor

Kyrie, · Gott Vater in Ewigkeit, · groß dein Barmherzigkeit,
aller Ding ein Schöpfer und Regierer: · eleison.

Christe, · aller Welt Trost, · uns Sünder allein hast erlöst.
O Jesu, Gottes Sohn, · unser Mittler bist in dem höchsten Thron,
zu dir schreien wir aus Herzensbegier: · eleison.

Kyrie, · Gott Heiliger Geist, · tröst, stärk uns im Glauben allermeist,
daß wir am letzten End · fröhlich abscheiden aus diesem Elend: · eleison.

Naumburg 1537/38 nach »Kyrie fons bonitatis« um 950

Christe, der du bist Tag und Licht

Satz für vierstimmigen Chor von Johann Sebastian Bach
– Abendchoral der Thomaner Schuljahr 2004/2005 –

Christe, der du bist Tag und Licht,
vor dir ist, Herr, verborgen nichts,
du väterliches Lichtes Glanz,
lehr' uns den Weg der Wahrheit ganz.

Wir bitten dein' göttliche Kraft,
behüt' uns, Herr, in dieser Nacht,
bewahr uns, Herr, vor allem Leid,
Gott Vater der Barmherzigkeit.

Wolfgang Meuslin, 1526

Orlando di Lasso

Lauda Sion Salvatorem

Motette op. 73 für sechsstimmigen Chor

Lauda Sion salvatorem, lauda ducem et pastorem, in hymnis et canticis.	*Lobe, Zion, deinen Heiland,* *lobe deinen Herzog und Hirten,* *in Hymnen und Lobgesängen.*
Quantum potes tantum aude: quia maior omni laude, nec laudare sufficis.	*Wieviel du vermagst, soviel wage:* *weil größer durch jedes Lob* *du nicht genug loben kannst.*
Laudis thema specialis, panis vivus in vitalis hodie proponitur.	*Das ist die besondere Sache des Lobes,* *das Lebensbrot in neuer Lebenskraft* *wird heute öffentlich dargestellt,*
Quem in sacrae mensa coenae turbae fratrum duodenae datum non ambigitur.	*Und zwar den, der während des heiligen Mahles* *mit der Schar der zwölf Jünger* *als Gabe nicht zweifelhaft wird.*
Sit laus plena, sit sonora, sit iucunda sit decora mentis iubilatio.	*Das Lob geschehe voll und wohlklingend,* *es geschehe angenehm und schön* *als Jubel im Geist.*

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)

Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Johann Sebastian Bach
Toccata d-Moll
BWV 538/1 für Orgel (Die »Dorische«)

Bitte lassen Sie den Chor durch den Mittelgang ausziehen.

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Hartmut Becker – Violoncello
Orgel und Leitung des kleinen Schützkonzertes:
Tabea Fischle, Assistentin des Thomaskantors.

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Sonnabend, 4. Juni 2005, 15 Uhr
Motette und Kantate BWV 76 »Die Himmel erzählen die Ehre Gottes« von J. S. Bach · Chor- und Orgelwerken von J. Weyrauch und O. di Lasso
Gesine Adler – Sopran · Susanne Krumbiegel – Alt · Martin Petzold – Tenor · Matthias Weichert – Baß · Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 4. Juni 2005, 20 Uhr
***Chorkonzert –** Bethel Choir, St. Paul, Minnesota (USA) · Leitung: Dennis Port*

2. Sonntag nach Trinitatis, 5. Juni 2005, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Werke von Orlando di Lasso, Heinrich Schütz und Johann Sebastian Bach
Johannes Unger – Orgel · Thomanerchor

Freitag, 10. Juni 2005, 18 Uhr
***Orgelvesper –** Stefan Nusser, Leipzig*

Sonnabend, 11. Juni 2005, 15 Uhr
***Motette und Kantate** BWV 135 »Ach Herr, mich armen Sünder« von J. S. Bach*
Solisten · Johannes Unger – Orgel · Collegium vocale und Instrumental-Ensemble des Bach-Chores Siegen · Leitung: Ulrich Stötzel

Chorinformationen

THOMANERCHOR
LEIPZIG

Am 28. Mai fand im Alumnat ein Familienkonzert statt, bei dem dreizehn Thomaner mit Familienangehörigen musizierten. Das Repertoire reichte von Barock- und klassischen Werken (Bach, Telemann, Beethoven, Gluck u. a.) über Stücke der Romantik (Dvořák, Schumann, Kreutzer und Kreisler) bis hin zu einem Ragtime von Scott Joplin. Dabei vereinten sich in den verschiedenen Ensembles bis zu drei Generationen.

Maximilian mit seinem Vater Norbert Raschke, der selbst bis 1988 Thomaner war.

Zum Gedenken an die Sprengung der Universitätskirche vor 37 Jahren sang der Thomanerchor am vergangenen Montag auf dem Augustusplatz.

An diesem Wochenende ist der Houston Boys Choir im Alumnat zu Gast, um Erfahrungen mit seinen Leipziger »Kollegen« auszutauschen. Zu dieser Begegnung gehört eine Führung durch das Wohnheim der Thomaner, ein gemeinsames Mittagessen und der Besuch der Kantatenaufführung am Sonnabend in der Thomaskirche.

Der Thomaner Tobias Klenke singt **am Freitag, dem 10. Juni, 18 Uhr** im Opernhaus Halle die Partie des Joas in der Händel-Oper »Athalia«.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 1,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer Musikverlag, Leipzig

Motette und Kantate in der Thomaskirche

Sonnabend, den 4. Juni 2005, 15 Uhr

Johannes Weyrauch

(* 20.2.1897, Leipzig; † 1.5.1977, Leipzig)

Nun bitten wir den heiligen Geist

»Pfingsten« (1939) aus den »Sieben Partiten zum Kirchenjahr für Orgel« WeyWV 27b

Orlando di Lasso

(* ~1532, Mons/Hennegau; † 14.6.1594, München)

Super flumina Babylonis

Motette für vierstimmigen Chor

Super flumina Babylonis
illic sedimus et flevimus,
dum recordaremur tui, Sion.
Psalm 136:1

An den Flüssen Babylons
saßen wir und weinten,
da wir dein gedachten, Zion.
Psalm 137:1

Orlando di Lasso

Lauda Sion Salvatorem

Motette op. 73 für sechsstimmigen Chor

Lauda Sion salvatorem,
lauda ducem et pastorem,
in hymnis et canticis.

Lobe, Zion, deinen Heiland,
lobe deinen Herzog und Hirten,
in Hymnen und Lobgesängen.

Quantum potes tantum aude:
quia maior omni laude,
nec laudare sufficis.

Wieviel du vermagst, soviel wage:
weil größer durch jedes Lob
du nicht genug loben kannst.

Laudis thema specialis,
panis vivus in vitalis
hodie proponitur.

Das ist die besondere Sache des Lobes,
das Lebensbrot in neuer Lebenskraft
wird heute öffentlich dargestellt,

Quem in sacrae mensa coenae
turbae fratrum duodenae
datum non ambigitur.

Und zwar den, der während des heiligen Mahles
mit der Schar der zwölf Jünger
als Gabe nicht zweifelhaft wird.

Sit laus plena, sit sonora,
sit iucunda sit decora
mentis iubilatio.

Das Lob geschehe voll und wohlklingend,
es geschehe angenehm und schön
als Jubel im Geist.

Gemeindelied »Kommt her zu mir« EG 363

Melodie: ~ 1504; geistlich 1530, Nürnberg 1534

1. Chor (Satz: Georg Christoph Biller, 1993)
»Kommt her zu mir«, spricht Gottes Sohn,
»all die ihr seid beschweret nun,
mit Sünden hart beladen,
ihr Jungen, Alten, Frau und Mann,
ich will euch geben, was ich han,
will heilen, euren Schaden.

2. Gemeinde

6. Chor
Höret und merkt, ihr lieben Leut,
die ihr jetzt Gott ergeben seid:
laßt euch die Müh nicht reuen,
halt' fest am heilgen Gotteswort,
das ist eu'r Trost und höchster Hort,
Gott wird euch schon erfreuen.

7. Gemeinde
Und was der ewig gütig Gott
in seinem Wort versprochen hat,
geschworn bei seinem Namen,
das hält und gibt er g'wiß fürwahr.
Er helf uns zu der Heilgen Schar
durch Jesus Christus! Amen.

Georg Grünwald 1530

Lesung des Evangeliums mit Bezug zur Bachkantate

Lukas 14:16–24 (Gleichnis vom großen Abendmahl)

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes

Kantate BWV 76 zum 2. Sonntag nach Trinitatis (EA: 6.6.1723, Thomaskirche)

Prima parte

1. Chor

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündiget seiner Hände Werk.
Es ist keine Sprache noch Rede, da man nicht ihre Stimme höre.

Psalm 19:2, 4

2. Recitativo (Tenore)

So läßt sich Gott nicht unbezeuget!
Natur und Gnade redt alle Menschen an:
Dies alles hat ja Gott getan,
daß sich die Himmel regen
und Geist und Körper sich bewegen.
Gott selbst hat sich zu euch geneiget
und ruft durch Boten ohne Zahl:
Auf, kommt zu meinem Liebesmahl!

3. Aria (Soprano)

Hört, ihr Völker, Gottes Stimme,
eilt zu seinem Gnadenthron!
Aller Dinge Grund und Ende
ist sein eingeborner Sohn,
daß sich alles zu ihm wende.

4. Recitativo (Basso)

Wer aber hört,
da sich der größte Haufen
zu andern Göttern kehrt?
Der älteste Götze eigner Lust
beherrscht der Menschen Brust.
Die Weisen brüten Torheit aus,
und Belial sitzt wohl in Gottes Haus,
weil auch die Christen selbst von Christo laufen.

5. Aria (Basso)

Fahr hin, abgöttische Zunft!
Sollt sich die Welt gleich verkehren,
will ich doch Christum verehren,
er ist das Licht der Vernunft.

6. Recitativo (Alto)

Du hast uns, Herr, von allen Straßen
zu dir geruft
als wir im Finsternis der Heiden saßen,
und, wie das Licht die Luft
belebet und erquickt,
uns auch erleuchtet und belebet,
ja mit dir selbst gespeiset und getränket
und deinen Geist geschenket,
der stets in unserm Geiste schwebet.
Drum sei dir dies Gebet demütigst zugeschickt:

7. Choral

Es woll uns Gott genädig sein
und seinen Segen geben;
sein Antlitz uns mit hellem Schein
erleucht zum ewgen Leben,
daß wir erkennen seine Werk,
und was ihm lieb auf Erden,
und Jesus Christus Heil und Stärk
bekannt den Heiden werden
und sie zu Gott bekehren!

Martin Luther, 1523

Ansprache

Pfarrer Christian Wolff

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Seconda parte
Nach der Predigt

8. Sinfonia

9. Recitativo (Basso)
Gott segne noch die treue Schar,
damit sie seine Ehre
durch Glauben, Liebe, Heiligkeit
erweise und vermehre.
Sie ist der Himmel auf der Erden
und muß durch steten Streit
mit Haß und mit Gefahr
in dieser Welt gereinigt werden.

10. Aria (Tenore)
Hasse nur, hasse mich recht,
feindlichs Geschlecht!
Christum gläubig zu umfassen,
will ich alle Freude lassen.

11. Recitativo (Alto)
Ich fühle schon im Geist,
wie Christus mir
der Liebe Süßigkeit erweist
und mich mit Manna speist,
damit sich unter uns allhier
die brüderliche Treue
stets stärke und verneue.

12. Aria (Alto)
Liebt, ihr Christen, in der Tat!
Jesus stirbet für die Brüder,
und sie sterben für sich wieder,
weil er sich verbunden hat.

13. Recitativo (Tenore)
So soll die Christenheit
die Liebe Gottes preisen
und sie an sich erweisen:
bis in die Ewigkeit
die Himmel frommer Seelen
Gott und sein Lob erzählen.

14. Choral
Es danke, Gott, und lobe dich
das Volk in guten Taten;
das Land bringt Frucht und bessert sich,
dein Wort ist wohlgeraten.
Uns segne Vater und der Sohn,
uns segne Gott, der Heilge Geist,
dem alle Welt die Ehre tu,
für ihm sich fürchte allermeist
und sprech von Herzen: Amen.

Martin Luther, 1523

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Die Kantate »Die Himmel erzählen die Ehre Gottes« entstand Anfang Juni 1723 als zweite Komposition nach Bachs offiziellem Dienstantritt in Leipzig. Wie die ihr vorangehende Kantate »Die Elenden sollen essen« (BWV 75) ist auch sie ungewöhnlich umfangreich und signalisiert damit den Wunsch des neuberufenen Kantors nach einer unverwechselbaren Dokumentation seiner künstlerischen Ambitionen. Daß ein derartiger Aufwand mit dem Rang des 2. Trinitatissonntags, für den das Werk bestimmt ist, in Einklang stünde, ist damit freilich nicht gesagt. Der unbekannte Textdichter der Kantate hält sich erwartungsgemäß an das Evangelium des Sonntags, Jesu Gleichnis vom großen Abendmahl im 14. Kapitel bei Lukas, läßt das Libretto jedoch mit Versen aus dem 19. Psalm, dem Preise der Herrlichkeit Gottes in der Natur und in seinem Wort beginnen.
Ruf und Widerhall, Anstimmen und Aufnehmen spielen in Bachs Komposition eine bevorzugte Rolle, insbesondere im Eingangschor, in der Sopranarie mit obligater Violine sowie den Choralsätzen am Schluß des ersten wie des zweiten Kantatenteils. Verquere, instabile Melodik in der Baßarie, gehäuft auftretende verminderte und übermäßige Intervalle in der Tenorarie dienen der Verdeutlichung negativer Affekte. Als Vorgriff auf die erlesene Besetzung der Altarie mit Oboe d'amore und Viola da gamba erscheint die Instrumentaleinleitung des zweiten Kantatenteils, die Variante eines Satzes, auf den auch die Orgeltriosonate e-Moll (BWV 528) zurückgeht. (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Gesine Adler – Sopran
Susanne Krumbiegel – Alt,
Martin Petzold – Tenor
Matthias Weichert – Baß

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig
Henrik Hochschild – Solovioline
Thomas Hipper – Oboe d'amore
Peter Wettemann – Trompete
Thomas Fritzsch – Viola da gamba
Hartmut Brauer – Violoncello
Rainer Hucke – Kontrabaß

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 4. Juni 2005, 20 Uhr
***Chorkonzert** – Bethel Choir, St. Paul, Minnesota (USA) · Leitung: Dennis Port*

2. Sonntag nach Trinitatis, 5. Juni 2005, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Werke von Orlando di Lasso, Heinrich Schütz und Johann Sebastian Bach
Johannes Unger – Orgel · Thomanerchor

Freitag, 10. Juni 2005, 18 Uhr
***Orgelvesper** – Stefan Nusser, Leipzig*

Sonnabend, 11. Juni 2005, 15 Uhr
***Motette und Kantate** BWV 135 »Ach Herr, mich armen Sünder« von J. S. Bach*
Solisten · Johannes Unger – Orgel · Collegium vocale und Instrumental-Ensemble des Bach-Chores Siegen · Leitung: Ulrich Stötzel

3. Sonntag nach Trinitatis, 12. Juni 2005, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist Ullrich Böhme ·
Collegium vocale des Bach-Chores Siegen · Leitung: Ulrich Stötzel

Freitag, 17. Juni 2005, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Thomasorganist U. Böhme ·
Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 18. Juni 2005, 15 Uhr
Motette und Kantate BWV 185 »Barmherziges Herze der ewigen Liebe« von Johann Sebastian Bach
Solisten · Thomasorganist Ullrich Böhme · Gewandhausorchester ·
Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Chorinformationen

THOMANERCHOR
LEIPZIG

Am 28. Mai fand im Alumnat ein Familienkonzert statt, bei dem dreizehn Thomaner mit Familienangehörigen musizierten. Das Repertoire reichte von Barock- und klassischen Werken (Bach, Telemann, Beethoven, Gluck u. a.) über Stücke der Romantik (Dvořák, Schumann, Kreutzer und Kreisler) bis hin zu einem Ragtime von Scott Joplin. Dabei vereinten sich in den verschiedenen Ensembles bis zu drei Generationen.

Maximilian mit seinem Vater Norbert Raschke, der selbst bis 1988 Thomaner war.

Zum Gedenken an die Sprengung der Universitätskirche vor 37 Jahren sang der Thomanerchor am vergangenen Montag auf dem Augustusplatz.

An diesem Wochenende ist der Houston Boys Choir im Alumnat zu Gast, um Erfahrungen mit seinen Leipziger »Kollegen« auszutauschen. Zu dieser Begegnung gehört eine Führung durch das Wohnheim der Thomaner, ein gemeinsames Mittagessen und der Besuch der Kantatenaufführung am Sonnabend in der Thomaskirche.

Der Thomaner Tobias Klenke singt **am Freitag, dem 10. Juni, 18 Uhr** im Opernhaus Halle die Partie des Joas in der Händel-Oper »Athalia«.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 1,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer Musikverlag, Leipzig